4165607-DE Rev. A

RANSOMES
A Textron Company

Bedienungshandbuch

36 HYDRO Z-CONTROL MID-16 PS KAW SEITENAUSWURF SELBSTFAHRENDER HANDGEFÜHRTER MÄHER

Modelle: 933308

36 HYDRO Z-CONTROL MID-16 PS KAW SEITENAUSWURF SELBSTFAHRENDER HANDGEFÜHRTER MÄHER

Modelle: 933309

(Ersatzteilhandbuch 4165606)

DE
Germany

RJL 100 / February 2012

KALIFORNIEN
Gesundheitswarnung

Die Abgase von Dieselmotoren und einige Bestandteile davon sind dem Staat Kalifornien als krebserregend und Verursacher von Geburtsfehlern und anderen genetischen Schäden bekannt.

⚠ ACHTUNG

Die Motoremissionen dieses Produkt enthalten Chemikalien, die nach Kenntnis des Staats Kalifornien Krebs oder Geburtsfehler oder andere genetische Schäden verursachen.

KALIFORNIEN
Gesundheitswarnung

Batterieständer, Klemmen, Drahtisolationen und Zubehörteile enthalten Blei und Bleiverbindungen; dies sind Chemikalien, von denen dem Staat Kalifornien bekannt ist, dass sie Krebs und Geburtsfehler verursachen. **HÄNDE NACH DER HANDHABUNG WASCHEN.**

WICHTIGER HINWEIS

Vielen Dank für den Kauf dieses Produkts von Schiller Grunds Care, Inc. Sie haben hiermit einen erstklassigen Mäher und eines der weltweit am besten entwickelten und gebauten Produkte erworben.

Diese Maschine wird mit einem Betriebs- und Sicherheitshandbuch sowie einem separaten Handbuch zu Einrichtung, Teilen und Wartung ausgeliefert. Die Nutzungszeit und gute Leistung dieses Geräts hängen erheblich davon ab, wie gründlich Sie sich mit den Handbüchern vertraut machen und dieses verstehen. Wenn Sie das Gerät gemäß der Anweisung ordnungsgemäß warten, schmieren und einstellen, dann wird es Ihnen viele Jahre verlässlich dienen.

Ihr sicherer Betrieb dieses Produkts von Schiller Grounds Care, Inc. ist eines unserer Hauptanliegen. Viele der Sicherheitsmerkmale sind Bestandteil des Geräts. Wir zählen jedoch auf Ihren gesunden Menschenverstand und Vorsicht, um unfallfreien Betrieb zu gewährleisten. Für größtmögliche Sicherheit sollten Sie die Handbücher gründlich durchlesen. Lernen Sie die ordnungsgemäße Handhabung aller Bedienelemente. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Beachten Sie alle Anweisungen und Warnhinweise genau. Entfernen Sie oder setzen Sie keine der Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb. Stellen Sie sicher, dass alle Verwender dieses Geräts genauso gut informiert sind wie Sie und es genauso ordnungsgemäß handhaben.

Für Kundendienst oder Ersatzteile wenden Sie sich bitte an einen Schiller-Grounds-Care-Händler. Der Kundendienst von Schiller Grounds Care, Inc. gewährleistet, dass Sie mit den Produkten von Schiller Grounds Care, Inc. weiterhin die bestmöglichen Ergebnisse erzielen. Sie können Ersatzteilen von Schiller Grounds Care, Inc. vertrauen, weil diese mit derselben hohen Präzision und Qualität wie die Originalbauteile hergestellt werden.

Schiller Grounds Care, Inc. entwickelt und stellt seine Geräte für jahrelangen sicheren und produktiven Einsatz her. Für maximale Lebensdauer sollten Sie dieses Gerät nur entsprechend der Anweisung in diesen Handbüchern verwenden, es in gutem Reparaturzustand halten und die Sicherheits- und Warnhinweise befolgen. Sie werden sicher froh sein, dass Sie dies getan haben.

Schiller Grounds Care, Inc.
One Bob Cat Lane
Johnson Creek, WI 53038-0469

INHALTSVERZEICHNIS **SEITE**

SICHERHEIT....4
AUFKLEBER....5-7
ALLGEMEINE ANWEISUNGEN....8-10
BEDIENUNGSELEMENTE....11, 12
MASCHINENBETRIEB....13-15
SCHNITTHÖHE....16-18
AUSTAUSCH DES RIEMENS....19
EINSTELLUNGEN....20-23
TECHNISCHE DATEN....24-27

2006/42/EC: Dabei handelt es sich um eine Übersetzung der Originalanleitung, die von ACMTRAD SL geprüft wurde.

BITTE BEACHTEN!!!

Unbefugte Änderungen können die Sicherheit von Bedienungspersonal und Umstehenden **erheblich** gefährden und zudem zur Beschädigung des Geräts führen.

Schiller Grounds Care, Inc., warnt ausdrücklich vor Modifikationen, Zusatzzubehör und Änderungen, die nicht von der Technischen Abteilung von Schiller Grounds Care, Inc. entworfen, entwickelt, getestet und genehmigt wurden und weist diese sowie die Verantwortung für diese ab. Die Garantie für alle Produkte von Schiller Grounds Care, Inc., die auf unbefugte Weise nach der Originalherstellung geändert oder modifiziert werden - wozu auch der Anbau von Zubehör oder Bauteilen gehört, die nicht spezifisch von Schiller Grounds Care, Inc. genehmigt wurden - verfällt.

Alle Haftung für Personenverletzungen und/oder Sachschäden, die durch nicht von Schiller Grounds Care Inc. befugte Modifikationen, Zubehör oder Produkte verursacht werden, fällt in den Verantwortungsbereich des-/derjenigen oder des Unternehmens, der/die/das diese Änderungen entwickelt und vornimmt. Im Falle von Personenverletzung und/oder Sachschäden wird Schiller Grounds Care, Inc. nachdrücklich volle Entschädigung und Kosten von denjenigen verlangen, die für derartige, unbefugte Modifikationen nach der Herstellung und/oder Zubehör verantwortlich sind.

Dieses Symbol bedeutet:
VORSICHT!
AUFPASSEN!

Es geht um Ihre Sicherheit und die anderer Personen.

Definition der Signalwörter:

Die nachfolgenden Signalwörter dienen zum Erkennen des Gefahrengrads. Sie erscheinen in diesem Handbuch sowie auf den Sicherheitsaufklebern an Geräten von Schiller Grounds Care, Inc. Für Ihre Sicherheit und die anderer Personen lesen Sie und befolgen Sie bitte die Information zu diesen Signalwörtern und/oder dem obigen Symbol.

⚠ GEFAHR

GEFAHR weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Tod oder ernsthafter Verletzung **FÜHRT**.

⚠ ACHTUNG

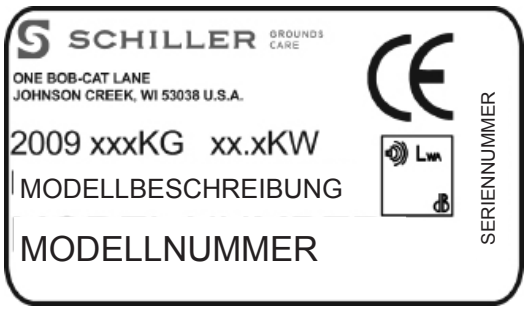
ACHTUNG weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu einer tödlichen oder ernsthaften Verletzung führen **KÖNNTE**.

⚠ VORSICHT

VORSICHT weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und Sachschaden führen **KANN**. Dieser Hinweis kann außerdem verwendet werden, um auf unsichere Praktiken oder Eigentumsbeschädigung aufmerksam zu machen.

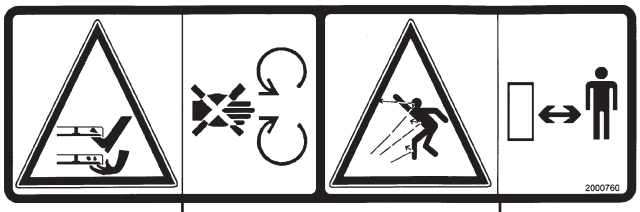
VORSICHT

VORSICHT ohne Verwendung des Sicherheits-warnsymbols weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu Sachschaden führen **KANN**.



MODELLNUMMER: Diese Nummer wird in den Verkaufsunterlagen, technischen Bedienungsanleitungen und Preislisten aufgeführt.

SERIENNUMMER: Diese Nummer erscheint nur auf Ihrem Mäher. Sie enthält die Modellnummer, gefolgt von der Seriennummer. Benutzen Sie diese Nummer zur Bestellung von Ersatzteilen oder wenn Sie Garantieinformationen suchen.

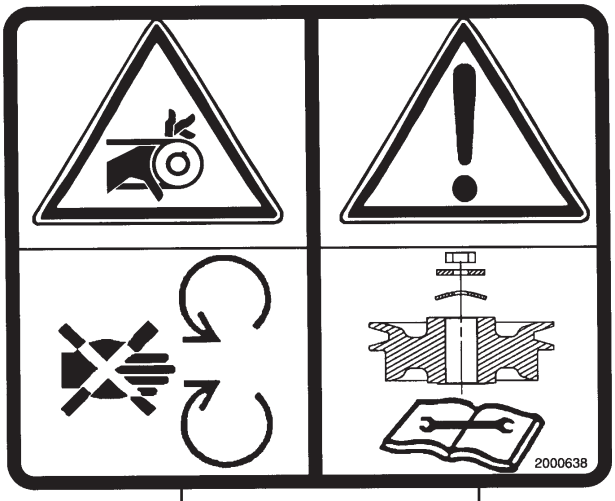


Rotierende Klingen
- Halten Sie sich von den Klingen fern, wenn der Motor läuft.
- Motor abstellen und Klingen anhalten lassen, bevor Fangkorb oder Verstopfung entfernt wird.

Klingen schneiden
- Amputationsgefahr
- Hände und Füße fernhalten.
- Hände von sich bewegenden Teilen fernhalten.

Gefahr durch hochgeschleuderte Gegenstände
- Personen und Tiere aus dem Bereich entfernt halten.
- Entfernen Sie Gegenstände, auf welche die Klingen stoßen und in die Luft werfen können.
- Halten Sie die Klingen an, um Kiesflächen zu überqueren.
- Nicht ohne eingebauten Auswurf, Mulcher oder ganzem Fangkorb betreiben.

Betriebs- & Sicherheitshandbuch
- Lesen und verstehen Sie das Betriebs- & Sicherheitshandbuch.
- Im Fall von Verlust oder Beschädigung ersetzen.



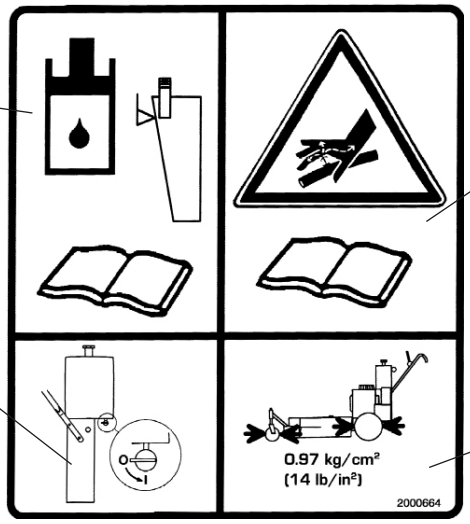
Rotierende Teile:

- Schneid-/Quetschgefahr/Risiko des Verfangens.
- Hände von sich bewegenden Teilen fernhalten.
- Vor Wartungsarbeiten den Motor abstellen.
- Nicht mit entfernter Klappe arbeiten.

Einbau der Klingenschraube
- Konusscheibe muss wie dargestellt eingesetzt werden.
- Für die Anleitung zum Austausch der Klingen das Betriebs- & Sicherheitshandbuch lesen.

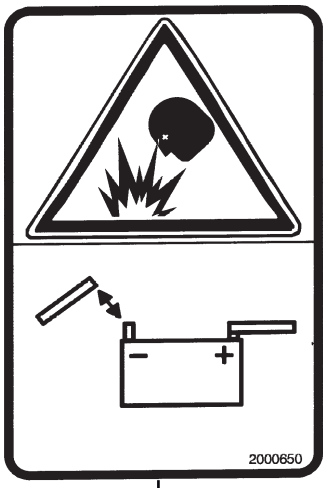
Hydrauliköl
- Bis unter Einfüllstutzenende auffüllen.
- Zu den Vorgaben für die Flüssigkeiten das Betriebs- & Sicherheitshandbuch lesen.

Kraftstoffhahn
- Zum Schließen im Uhrzeigersinn drehen (0).
- Zum Schließen im Uhrzeigersinn drehen (0).
- Vor dem Transport schließen, um Überlaufen zu verhindern .

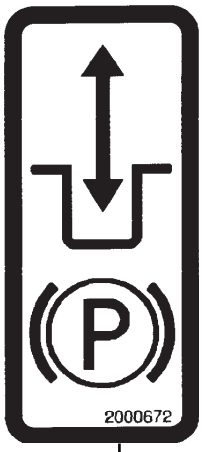


Flüssigkeiten unter hohem Druck
- Lecks können die Haut durchdringen.
- Verletzungen mit in die Haut eingedrungenem Öl unverzüglich behandeln lassen.
- Für die Abläufe zum Auffinden von Lecks und zur Instandhaltung des Hydrauliksystems lesen Sie bitte das Betriebs- & Sicherheitshandbuch.

Reifendruck
- Luftdruck der Reifen auf 0,97 kg/cm² setzen



2000650
Batterien produzieren explosive Gase
- Funken und offene Flammen fernhalten.
- Lösen Sie zuerst den negativen Anschluss.
- Den Minuspol als Letztes wieder anschließen.



Feststellbremse
- Hebel zum Betätigen zurückziehen.
- Hebel zum Lösen nach vorne drücken.

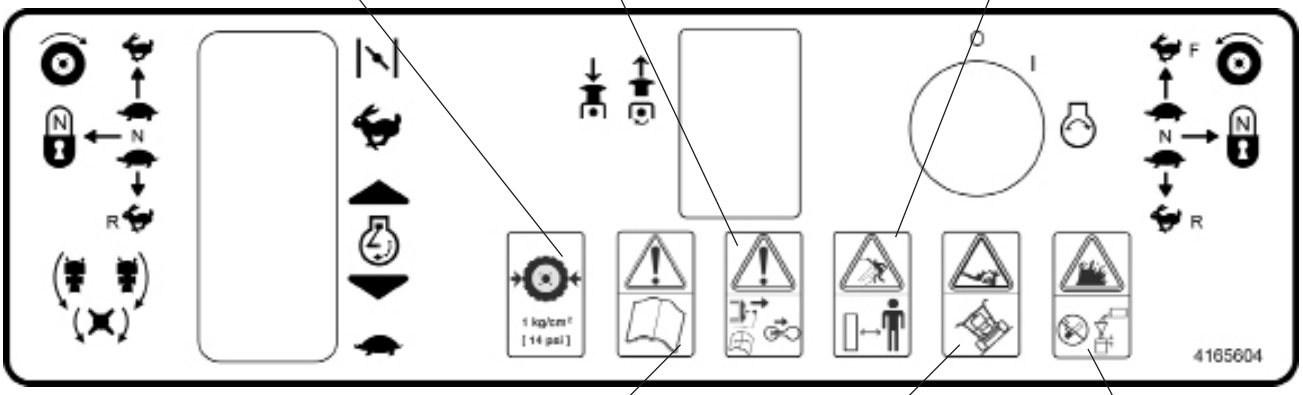
Regelung der Geschwindigkeit
- Verwenden Sie den Reglerknopf, um die Höchstgeschwindigkeit einzustellen.
- Je weiter die Anschlagleiste nach vorne gedrückt wird, desto höher ist die maximale Geschwindigkeit.
- Die Geschwindigkeit kann geändert werden

AUFKLEBER

Reifendruck
- Luftdruck der Reifen auf 1 kg/cm² setzen

Service / Wartung
- Den Motor abstellen.
- Schlüssel abziehen und Zündkabel trennen.
- Für die Abläufe lesen Sie bitte das Betriebs- & Sicherheitshandbuch.

Hochgeschleuderte Gegenstände
- Dritte im sicheren Abstand halten.
- Entfernen Sie Gegenstände, auf welche die Klingen stoßen können.
- Halten Sie die Klingen an, bevor Sie Kiesflächen überqueren



Betriebs- & Sicherheitshandbuch
- Lesen und verstehen Sie das Betriebs- & Sicherheitshandbuch.
- Im Fall von Verlust oder Beschädigung ersetzen.

Gefahren bei Einsatz an Hängen
- Nicht auf nassen oder rutschigen Abhängen verwenden.
- Auf Gefälle mähen.

Betanken (Entflammbare Flüssigkeiten)
- Nicht rauchen.
- Den Motor abstellen.
- Kraftstoff nicht verschütten.
- Nicht zu voll tanken. (25 mm für Ausweitung des Kraftstoffs berücksichtigen)

RANSOMES®
A Textron Company

Z Control
4120256

Manufactured under one or more of the following U.S. patents:
5,343,678 5,415,059
5,651,241
4165666

Vor dem ersten Einsatz der Maschine überprüfen Sie bitte Motoröl- und Hydraulikölstände und schmieren Sie alle Punkte.

SCHULUNG

a) Bedienungshandbuch sorgfältig lesen. Alle rotierenden Grasmesser sind potenziell gefährlich. Niemand sollte die Maschine betreiben, wenn er mit den Bedienelementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch der Maschine nicht vertraut ist.

b) Den Mäher niemals durch Kinder oder mit der Bedienung nicht vertraute Personen bedienen lassen. In manchen Ländern ist für die Bedienung dieser Maschine ein Mindestalter vorgeschrieben.

c) Den Arbeitsbereich von Zuschauern, vor allem Kleinkindern und Haustieren frei halten.

d) Denken Sie daran, dass der Bediener für Unfälle mit Personen- und Sachschäden verantwortlich ist.

VORBEREITUNG

a) Benutzen Sie die Maschine nicht barfuß oder mit offenen Sandalen. Tragen Sie immer festes Schuhwerk und lange Hosen.

b) Angemessenen Gehörschutz tragen.

c) Prüfen Sie sorgfältig den Einsatzort der Maschine und entfernen Sie alle großen Steine, Spielsachen, Draht oder andere Abfälle, die sich im Gerät verfangen oder von der Maschine hochgeschleudert werden könnten.

d) Benzin ist hoch entflammbar.

- Lagern Sie Benzin nur in speziell dafür hergestellten Behältern an einem kühlen, trockenen Ort ohne Funken und offene Flammen.
- Beim Auftanken oder Prüfen des Kraftstoffstands:
  - Den Motor abstellen. Abkühlen lassen.
  - Nur im Freien auftanken.
  - Nicht rauchen.
  - Einen Trichter verwenden. Nicht zu voll tanken. Verschüttetes Material beseitigen und Maschine vor dem Start von verschüttetem Material wegbewegen.
  - Kraftstoffbehälter- und Tankdeckel sicher und fest wieder aufschrauben.

e) Defekte Schalldämpfer austauschen.

f) Führen Sie vor dem Einsatz immer eine Sichtprüfung durch, um zu gewährleisten, dass Klingen, Messerschrauben und Mäheinheit nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Verschlissene oder beschädigte Messer und Bolzen austauschen.

g) Beachten Sie bei Mähern mit mehreren Klingen, dass das Drehen einer Klinge zu einer Drehbewegung anderer Klingen führen kann.

h) Kuppeln Sie den Selbstfahrmechanismus oder den Antrieb an der Maschine vor dem Starten des Motors aus.

i) Versuchen Sie niemals, Einstellungen bei laufendem Motor vorzunehmen.

j) Setzen Sie das Gerät niemals in nassem Gras ein. Immer Fußhalt sicherstellen. Darauf achten, dass Sie den Griff gut festhalten und gehen, niemals laufen.

BETRIEB

a) Nicht den Motor in einem eingeschlossenen Bereich laufen lassen, wo sich gefährliche Kohlenmonoxid-Dämpfe ansammeln können.

b) Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung.

c) Auf Hängen, immer Fußhalt sicherstellen.

d) Immer gehen, nie laufen.

e) Bei handgeführten Maschinen mähen Sie quer am Hang entlang, nicht von oben nach unten.

f) Beim Richtungswechsel auf Hängen immer größtmögliche Vorsicht anwenden.

g) Nicht an steilen Hängen mähen.

h) Seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie den Mäher wenden oder zu sich ziehen. Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich hinter Ihnen nichts befindet.

i) Messer anhalten, wenn der Mäher zum Transport vorbereitet wird, wenn Flächen ohne Gras überquert werden und wenn der Mäher zum und vom Einsatzbereich transportiert wird.

j) Den Mäher nie ohne montierte eigene Schutzvorrichtungen, Abdeckungen, Grasfangbehälter oder andere Sicherheitsausrüstungen betreiben.

k) Ändern Sie die Drehzahlreglereinstellungen nicht und überdrehen Sie den Motor nicht.

l) Entkuppeln Sie Klingen und Kupplungen vor dem Anlassen des Motors.

m) Motor starten oder Motor vorsichtig in Übereinstimmung mit der Anleitung anstellen während Füße sich in ausreichender Entfernung von den Klingen befinden.

n) Nicht den Motor starten, wenn Sie vor dem Auswurfkanal stehen.

o) Hände oder Füße nicht in die Nähe oder unter die sich drehenden Teile bewegen. Halten Sie jederzeit Abstand zur Austrittsöffnung.

p) Nie den Mäher mit laufendem Motor aufheben oder tragen.

q) Motor abstellen, warten, bis Klingen zum vollständigen Stillstand kommen und Zündkerzenkabel ausstecken:
- Vor dem Reinigen von Verstopfungen oder dem Entstopfen.
- Vor dem Überprüfen, Reinigen oder Arbeiten am Mäher.
- Nach Kollision mit einem Fremdkörper. Untersuchen Sie den Mäher auf Beschädigung und lassen Sie Reparaturen durchführen, bevor Sie den Mäher wieder starten und betreiben.
- Motor unverzüglich abstellen, falls der Mäher auf anormale Weise vibriert. Vibrationen sind in der Regel ein Hinweis auf Störungen. Untersuchen Sie den Mäher auf Beschädigung und lassen Sie gegebenenfalls Reparaturen durchführen, bevor Sie den Mäher wieder starten.

r) Motor abstellen:
- Immer wenn Sie den Mäher verlassen.
- Vor dem Auftanken.

s) Schalten Sie den Motor (Motor) aus und warten Sie, bis die Messer zum Stillstand kommen, bevor Sie den Grasfangbehälter oder die Verstopfung im Auswurf entfernen.

t) Gashebeleinstellung während des Abschaltens des Motors reduzieren und, falls der Motor mit einem Abschaltventil ausgestattet ist, Kraftstoffzufuhr am Ende des Mähvorgangs abschalten.

u) Gehen Sie langsam, wenn Sie einen angehängten Sitz benutzen.

v) Halten Sie Reinigungs- und andere Öffnungen im Mähergehäuse beim Mähen geschlossen.

x) Kuppeln Sie die Zapfwelle nicht bei Vollgas ein. Handgashebel mitten zwischen Leerlauf und höchstmöglicher Motordrehzahl.

y) Schneidklingen erst starten, wenn Sie zum Mähen bereit sind.

z) Keine Fahrgäste mitnehmen.

aa) Nicht betreiben, wenn umherfliegende Fremdkörper Personen verletzen oder Sachen beschädigen können. Personen und Tiere im sicheren Abstand halten.

ab) Nicht verwenden, wenn Sie irgendwelche Zweifel an der Sicherheit haben.

ac) Beschriftungen, Schutzvorrichtungen und -blenden angebracht lassen. Benutzerhandbuch im Fall von Verlust oder Beschädigung ersetzen.

ad) Sicherheitsanweisungen befolgen. Nichtbefolgung kann Verletzungen an Ihrer Person oder anderen Personen zur Folge haben.

ae) Verriegelungen nicht öffnen. Funktion täglich überprüfen.

af) Erlauben Sie Kindern, ungelernten oder unerfahrenen Personen nicht, die Maschine zu betreiben.

ag) Bedienen Sie das Gerät nicht unter Einfluss von Drogen/ Medikamenten oder Alkohol oder wenn Sie anderweitig beeinträchtigt sind.

ah) Funktion der Messerkupplung überprüfen. Einstellungen oder Reparaturen vornehmen.

BETRIEB AN HÄNGEN

BEI DER ARBEIT AN HÄNGEN BESONDERS VORSICHTIG SEIN.

VOR DEM BETRIEB AN HÄNGEN IMMER ALLE DAMIT VERBUNDENEN RISIKEN ABWÄGEN.

- Bei handgeführten Maschinen mähen Sie quer am Hang entlang, **nicht** von oben nach unten. Bei Aufsitzmaschinen an Hängen hoch und runter arbeiten, **nicht** quer am Hang entlang, außer bei Null-Wendekreis-Maschinen. Null-Wendekreis-Maschinen sollten quer am Hang entlang mähen.
- Seien Sie bei Senken und Erhöhungen vorsichtig, bei denen sich das Gefälle ändert. Auf Löcher im Boden, Steine, Wurzeln und andere versteckte Gefahren achten. Fernhalten von Abhängen. Umgehen Sie Bodenverhältnisse, auf denen die Reifen rutschen.
- Ist es dem Bediener unbehaglich oder ist er sich der Stabilität der Maschine nicht sicher, so sollte der Betrieb auf solchen Hängen sofort eingestellt werden.
- Die Verantwortung für den sicheren Betrieb an Hängen liegt letztendlich beim Bediener.
- Auf Hängen niedrigere Geschwindigkeiten wählen und größtmögliche Vorsicht anwenden, besonders bei scharfen Wendungen, um ein Umkippen und Kontrollverlust zu vermeiden. Beim Richtungswechsel auf Hängen immer besondere Vorsicht anwenden.

VERLASSEN DES FAHRERSITZES

Die Maschine auf einer ebenen Fläche parken. Vor dem Verlassen der Fahrerposition den Motor abschalten und prüfen, dass alle beweglichen Teile festgestellt und die Fahrhebel in der Neutralstellung sind. Feststellbremse betätigen.

WARTUNG UND EINSTELLUNGEN

- Vor der Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten, Zündkerzenkabel ausstecken.
- Wird der Vergaser bei laufendem Motor eingestellt, so muss besondere Vorsicht angewandt werden. Hände und Füße fernhalten. Zapfwelle abschalten.
- Wenn Sie unter der Maschine oder unter angehobenen Teilen arbeiten, ist auf ausreichende Absicherung zu achten.
- Zerlegen Sie die Maschine erst, wenn Sie unter Spannung stehende Teile gesichert oder die Spannung gelöst haben, da sich die Teile sonst plötzlich bewegen könnten.
- Alle Schraubenmuttern, Bolzen und Schrauben fest anziehen, um sicherzustellen, dass sich das Gerät in betriebssicherem Zustand befindet.
- Prüfen Sie die Grasfangkörbe regelmäßig auf Verschleiß und Zustandsänderung.
- Verschlissene, beschädigte oder defekte Teile austauschen. Für beste Ergebnisse die Teile immer gegen vom Hersteller empfohlene Teile austauschen.
- Schutzvorrichtungen sollten nur von einem geschulten Techniker zur Wartung oder Reparatur entfernt werden. Montieren Sie die Schutzvorrichtungen nach Abschluss der Arbeiten wieder.

LAGERUNG

- Bewahren Sie das Gerät nicht mit Benzin im Tank in einem Gebäude auf, in dem die Dämpfe eine offene Flamme oder einen Funken erreichen können.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Halten Sie den Motor, den Schalldämpfer, den Batteriebehälter sowie den Kraftstofftankbereich frei von Gras, Blättern oder übermäßigem Fett, um die Brandgefahr zu reduzieren.
- Wenn der Kraftstofftank geleert werden muss, sollte dies im Freien geschehen.
- Verwenden Sie nur vom Originalhersteller gelieferte Ersatzteile.

KRAFTSTOFF

ACHTUNG

– Benzin- und Dieselkraftstoffe sind entzündlich; Benzindämpfe sind explosiv. Bei der Handhabung besondere Sorgfalt anwenden.
– Nur in Behältern lagern, die speziell für Kraftstoffe geeignet sind.
– Beim Auftanken oder Prüfen des Kraftstoffstands:
  - Den Motor abstellen und abkühlen lassen;
  - Nicht rauchen;
  - Nur im Freien auftanken;
  - Einen Trichter verwenden;
  - Nicht zu voll tanken;
  - Wird Kraftstoff verschüttet, so versuchen Sie nicht, den Motor zu starten, bis der verschüttete Kraftstoff aufgewischt ist und sich alle Dünste aufgelöst haben.

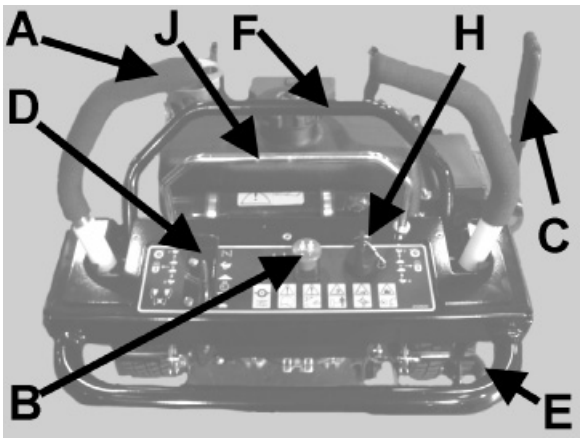
Funken, die aus Reibungselektrizität entstehen, können Feuer oder Explosionen verursachen. Fließender Kraftstoff kann elektrische Statik entstehen lassen. Um Funken aus Reibungselektrizität zu vermeiden:

– Füllen Sie die Behälter nicht in einem Fahrzeug oder auf einem Lkw oder einem Ladeanhänger mit Plastikauskleidung auf. Füllen Sie die Behälter auf dem Boden in sicherer Entfernung vom Fahrzeug auf.
– Wenn machbar, entfernen Sie benzinbetriebene Geräte vom Lkw oder Anhänger und tanken Sie es auf dem Boden auf. Falls das Gerät auf dem Lkw oder Anhänger aufgetankt werden muss, so betanken Sie es von einem tragbaren Behälter aus, anstatt von einem Tankstutzen.
– Halten Sie Kontakt mit dem Tankstutzen und dem Rand des Benzintanks oder der Behälteröffnung, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist. Keine Hilfsgegenstände für das Öffnen oder Schließen des Einfüllstutzens verwenden.
– Kraftstoffbehälter- und Tankdeckel sicher wieder aufschrauben.

KLINGEN

ACHTUNG

– Die Klingen des Mähers sind scharf und schneidfähig. Bei der Handhabung besondere Vorsicht anwenden. Alle Blockierungen vorsichtig beseitigen. Klinge(n) umwickeln oder Handschuhe tragen.
– Bei Mähern mit mehreren Klingen kann das Drehen einer Klinge zu einer Drehbewegung anderer Klingen führen.
– Nur Klingen ersetzen. Klingen niemals gerade richten oder schweißen.
– Andere Personen von Klingen fernhalten.



BEDIENHEBEL (A)
Die Bedienhebel müssen sich in der neutralen Position befinden und die Klingen müssen ausgeschaltet sein, damit der Motor startet. Die Bedienhebel müssen in der Zapfwellenbetriebsposition gehalten werden. Der Mäher stirbt ab, wenn der Zapfwellenschalter auf Ein steht und die Bedienhebel losgelassen werden.

Die Rasten denn neutral Stellung auf dem Steuerfeld gewährleisten eine neutrale Position, wenn es keine Benutzereingabe gibt.
Lösen: Ziehen Sie die Bedienhebel weit genug nach innen, um die Rasten zu lösen.

Die Bedienhebel haben **sechs** Funktionen:

1. Für eine Neutralstellung, um die Maschine zu stoppen oder den Motor zu starten.
2. Zum Einschalten des Antriebs auf die Räder: Bewegen Sie die Bedienhebel schrittweise auf die von der Geschwindigkeitsregelung eingestellte Geschwindigkeit und Motordrehzahl.
3. Zum Stoppen: Hebel loslassen.
4. Zur Steuerung des Gerätes: Zur Steuerung der Maschine nach links verringern Sie den Antrieb des linken Rads durch Zurückziehen des linken Bedienhebels. Zur Steuerung der Maschine nach links verringern Sie den Antrieb des linken Rads durch Zurückziehen des linken Bedienhebels. Ziehen Sie den Bedienhebel über die Neutralstellung nach hinten, so wird das Rad rückwärts fahren.
5. Sichern: Ziehen Sie die Hebel wieder gleichmäßig hinter die Neutralstellung. Dies kann jederzeit bei laufendem Motor erfolgen und erlaubt sofortigen Rechts-/Linkslauf ohne Wendekreis, wobei ein Rad vorwärts und ein anderes Rad rückwärts fährt. Loslassen des Bedienhebels aus der Rückwärtsfahrt lässt die Maschine automatisch in die Neutralstellung zurückkehren.
6. Bedieneranwesenheitsgriff.

ZAPFWELLENSCHALTER (B)
- SCHNEIDKLINGEN ERST STARTEN, WENN SIE ZUM MÄHEN BEREIT SIND.
- **KUPPELN SIE DIE ZAPFWELLE NICHT BEI VOLLGAS EIN. STELLEN SIE ZUM EINKUPPELN DIE MOTORDREHZAHL AUF HALBEM WEG ZWISCHEN HOHER UND NIEDRIGER DREHZAHL EIN.**
- Lösen Sie den Antrieb der Schneidmesser jedes Mal, wenn Sie stoppen oder die Benutzerposition verlassen.
- Motor abstellen und Zündkabel entfernen, bevor Einstellungen gemacht oder der Mäher ausgesteckt wird.
- Der Antrieb der Schneidvorrichtung wird aktiviert, wenn der Zapfwellenschalter nach oben in Richtung des Benutzers gezogen wird **(ON)** und gelöst, indem Sie den Schalter wieder nach unten drücken **(OFF)**.

FESTSTELLBREMSE (C)
Hebel zum Betätigen der Feststellbremse zurückziehen. Hebel nach vorne drücken ziehen, um die Bremse zu lösen.

HANDGASHEBEL (D)
Durch Bewegen des Gashebels nach vorn in Richtung Motor wird die Drehzahl erhöht, bis die maximale Drehzahl erreicht wird. Durch Bewegen des Gashebels ganz nach hinten geht der Motor in den Leerlauf.
Ein integrierter Choke ist oberhalb der Vollgasstellung integriert.

GESCHWINDIGKEITSREGLER (E)
Der Geschwindigkeitsregler an der Seite des Steuerfelds legt die maximale Fahrgeschwindigkeit fest. Je weiter die Anschlagleiste **(F)** nach vorne bewegt wird, desto höher ist die maximale Geschwindigkeit. Änderungen der Geschwindigkeit können umgehend vorgenommen werden.

SCHLÜSSELSCHALTER (H)
Rücklaufstarter-Modelle: Nach rechts drehen, damit Motor gestartet werden kann. Schüssel nach links drehen, um den Motor anzuhalten.

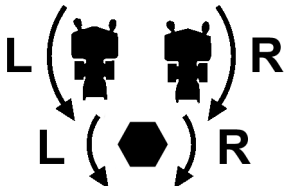
Modelle mit elektrischem Anlasser: Drehen Sie den Schlüssel nach rechts und halten Sie ihn, bis der Motor startet. Falls die Maschine anspringt, lassen Sie den Schlüssel los und er kehrt in die Betriebsposition zurück. Schüssel nach links drehen, um den Motor anzuhalten.

RÜCKFAHRHEBEL (J)
Wird verwendet, um beim Rückwärtsfahren die Hände zu sichern.

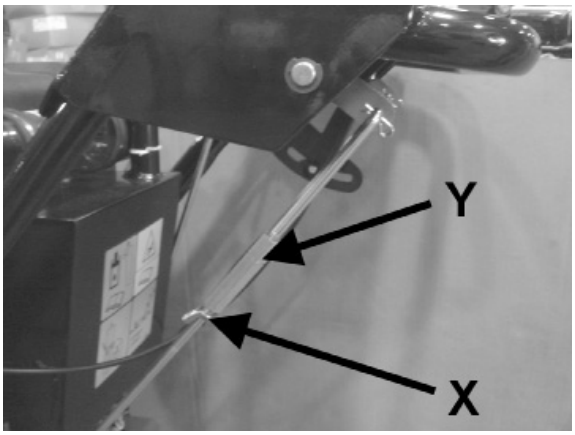
SPANNSCHRAUBE ZUR SPUREINSTELLUNG (L)
Die Spannschraube zur Spureinstellung ermöglicht die Anpassung des Geradeauslaufs, falls Unterschiede in hydraulischen Kreisläufen oder die Verbindungen von einer Seite zur anderen bestehen.

Zur Korrektur des Geradeauslaufs:
1. Flügelmutter **X** lösen.
2. Drehen Sie die Spannschraube zur Spureinstellung **Y** auf der rechten Seite, um die Maschine nach rechts ziehen zu lassen.
3. Drehen Sie die Spannschraube zur Spureinstellung **Y** auf der rechten Seite, um die Maschine nach rechts ziehen zu lassen.

4 Flügelmutter **X** anziehen.



GERADEAUSLAUFS



VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS:

- Lösen des Schneiddeckantriebs.
- Fahrhebel werden in der Neutralstellung positiv gesperrt.
- Feststellbremse ist betätigt und Geschwindigkeitsregler im Leerlauf.

1. Motorölstand überprüfen und gegebenenfalls Öl nachfüllen. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn unter dem Kraftstofftank. Stellen Sie die Fahrhebel in Neutralstellung und den Zapfwellenschalter auf die Position OFF. Gangwahlschalter auf Neutral stellen.

2. Für Kaltstarts stellen Sie den Handgashebel auf die Vollgasposition ein, um den Choke zu betätigen.

   HINWEIS: Bei Motoren mit Kombination Choke/Gaszug, bewegen Sie den Gashebel ganz nach vorne in die Chokeposition.

3. Drehen Sie den Schlüssel, um den Motor mit dem elektrischen Anlasser zu starten.

4. Sobald der Motor startet, den Choke aus der Chokeposition herausziehen, bis der Motor ganz ohne Choke läuft.

MASCHINENBETRIEB

- Verwenden Sie die Maschine bei niedriger Drehzahl ausgekuppelten Klingen, bis Sie mit der Steuerung völlig vertraut sind.
- Für normales Schneiden sollte das Gas auf die vollständig geöffnete Position gestellt werden. Maximale Kontrolle und hohe Effizienz können aufrechterhalten werden, indem Sie die Maschine während des Einsatzes mithilfe der Gashebel beschleunigen oder verlangsamen.
- Sollte die Maschine unter erschwerten Bedingungen nicht mit Vollgas betrieben werden, so führt dies zu höherer Belastung und stärkerem Verschleiß des Motors.
- Sollte bei Fahrmanövern der Gashebel nicht die erforderliche Geschwindigkeit ermöglichen, so kann auch Halbgas verwendet werden.
- Lenkung erfolgt durch Betätigung der Fahrhebel. Zur Steuerung der Maschine nach links verringern Sie den Antrieb des linken Rads durch Zurückziehen des linken Bedienhebels. Zur Steuerung nach rechts verringern Sie den Antrieb des rechten Rads durch Zurückziehen des rechten Fahrhebels. Ziehen Sie den Fahrhebel über die Neutralstellung nach hinten, so wird das Rad rückwärts fahren.
- Um die Geschwindigkeiten zu ändern, drücken Sie die Fahreranwesenheitskontrolle und bewegen die Gashebel dann auf die gewünschte Geschwindigkeit.

KRAFTSTOFFTANK

⚠ ACHTUNG BENZIN IST HOCH ENTFLAMMBAR!

- Füllen Sie den Kraftstofftank mit qualitativ hochwertigem, sauberem, bleifreiem Normalbenzin auf.
- Kein Superbenzin verwenden.
- Nicht rauchen.
- Kraftstoff nicht verschütten.
- Im Freien befüllen.
- Nicht zu voll tanken. Bis zu 25 mm unter dem Einfüllstutzenende auffüllen, um Ausweitung des Kraftstoffs zu berücksichtigen.
- UM VERSCHÜTTUNGEN ZU VERMEIDEN, TRICHTER VERWENDEN.

TRANSPORT DER MASCHINE

1. Mit der ausgekuppelten Zapfwelle und gedrückter Fahreranwesenheitskontrolle bewegen Sie den Gashebel auf die gewünschte Fahrgeschwindigkeit.
2. Lösen Sie die Sperre der Fahrhebel und führen Sie beide Fahrhebel zusammen.

HINWEIS: Wenn Sie nur einen Fahrhebel betätigen, so wird die Maschine zu einer Seite drehen. Schieben Sie einen Fahrhebel über die Neutralstellung hinaus, so wird die Maschine auf einer Seite rückwärts fahren.

SCHNEIDEN MIT DER MASCHINE

1. Achten Sie darauf, den Auswurfkanal in Position zu setzen oder einen Fangkorb anzubringen, bevor Sie schneiden.
2. Fahreranwesenheitskontrolle drücken.
3. Klingen mit dem Zapfwellenschalter einschalten.
4. Kuppeln Sie die Schneiden nicht bei Vollgas ein. Verwenden Sie die Motordrehzahl auf halbem Weg zwischen hoher und niedriger Drehzahl.
5. Bewegen Sie den Gashebel auf die erforderliche Schnittgeschwindigkeit. Lösen Sie die Sperre der Fahrhebel und führen Sie beide Fahrhebel zusammen.
6. Arbeiten Sie so, dass Schnittgut auf den Bereich ausgeworfen wird, der bereits geschnitten wurde. Dies führt zu einer gleichmäßigeren Verteilung des Schnittguts und einem gleichmäßigeren Schnitt.

- Beim Mähen großer Flächen starten Sie durch Drehen nach rechts, so dass Schnittgut entfernt von Sträuchern, Zäunen, Einfahrten usw. ausgeworfen wird. Mähen Sie nach zwei oder drei Runden in die entgegengesetzte Richtung mähen nach links, bis Sie fertig sind.
- Sollte das Gras extrem hoch sein, so sollte es zweimal gemäht werden: den ersten Schnitt relativ hoch, der zweite Schnitt auf der gewünschten Höhe.
- Verwenden Sie die linke Seite des Mähers, um auf Seite des Auswurfs zu trimmen.

MOTOR AUSSCHALTEN

1. Fahrhebel auf Neutralstellung ziehen.
2. Lassen Sie die Sperre der Fahrhebel in Neutralstellung einrasten.
3. Lösen Sie das Schneiddeck mit dem Zapfwellenschalter.
4. Gashebel auf Neutral stellen.
5. Nehmen Sie Gas zurück, um den Motor zu verlangsamen und schalten Sie den Motor mit dem Schlüsselschalter aus.

HINWEIS: Sollte die Maschine per LKW oder Anhänger transportiert werden oder ungenutzt abgestellt werden, so sollte der Kraftstoffhahn (unter dem Tank) abgedreht werden. Damit wird vermieden, dass Schmutz unter die Schwimmernadel des Vergasers gerät. Durch einen offenen Kraftstoffhahn kann ein größeres Auslaufen vermieden werden, in dessen Folge der Motor durch Verdünnung des Öls schwer geschädigt werden könnte.

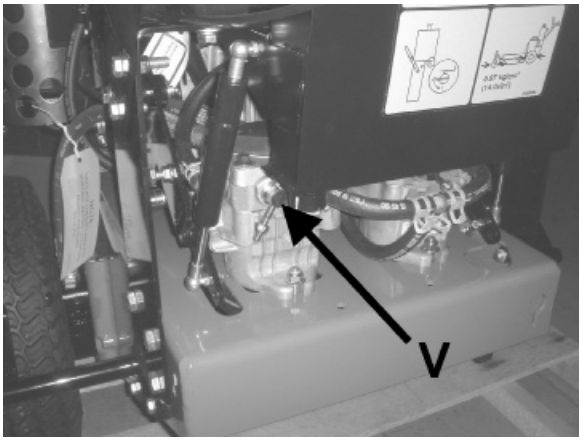
⚠ ACHTUNG

VERLETZUNGEN ODER SACHSCHÄDEN DURCH HOCHGESCHLEUDERTE GEGENSTÄNDE ODER BERÜHRUNG DES MESSERS VERHINDERN

- Halten Sie Körperteile von den Klingen entfernt.
- Motor abstellen und Klingen anhalten lassen, bevor Fangkorb oder Verstopfung entfernt werden.
- Personen und Tiere aus dem Bereich entfernt halten.
- Entfernen Sie Gegenstände, auf welche die Klingen stoßen und in die Luft werfen können.
- Halten Sie die Klingen an, um Kiesflächen zu überqueren.
- Nicht ohne eingebauten Auswurf, Mulcher oder ganzen Fangkorb betreiben.

MASCHINE BEI AUSGESCHALTETEM MOTOR SCHIEBEN:

Öffnen des Ablassventils **V** an jeder Pumpe durch zwei Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. Bewegen Sie die Maschine und schließen Sie Ventil **V** durch Drehen im Uhrzeigersinn, bis das Ventil dicht ist.



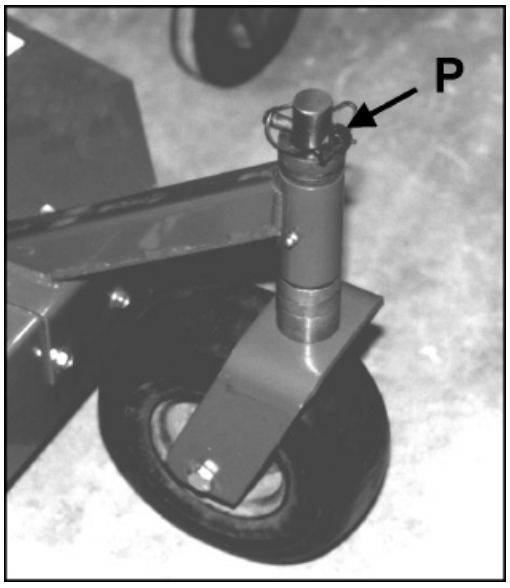
Führen Sie alle Einstellungen mit ausgeschaltetem Motor, abgezogenem Zündkabel und ausgekuppeltem Mähantrieb durch.

FESTE SCHNITTHÖHE DES SCHNEIDDECKS

Die Schnitthöhe wird durch die Stellung der Klingen zu den Rädern bestimmt. Eine Änderung dieser Höhe kann an DREI Punkten vorgenommen werden. (Siehe Tabelle zur Schnitthöhe auf Seite 13 oder Etikett zur Schnitthöhe unter der Riemenabdeckung, um auf die gewünschte Schnitthöhe einzustellen.)

ROLLENRÄDER

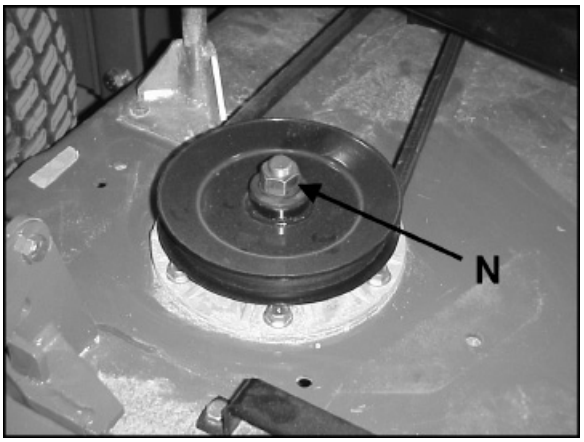
1. Verriegelungsstift **P** aus der Oberseite der Rollenradspindel entnehmen.
2. Benötigte Abstandshalter ober- oder unterhalb des Radträgers positionieren und den Verriegelungsstift **P** wieder einsetzen.

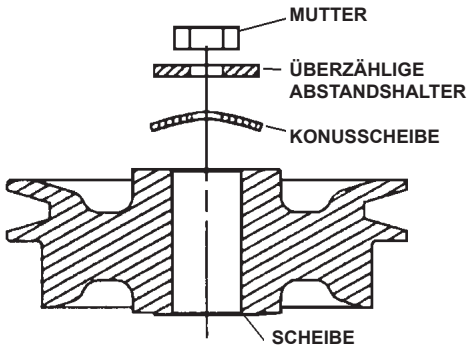


MESSERSPINDELN DES SCHNEIDDECKS

HINWEIS: Zum Entfernen und Ersetzen der Klingen beachten Sie bitte den Abschnitt WARTUNG des Einrichtungs-, Ersatzteil und Wartungshandbuchs.

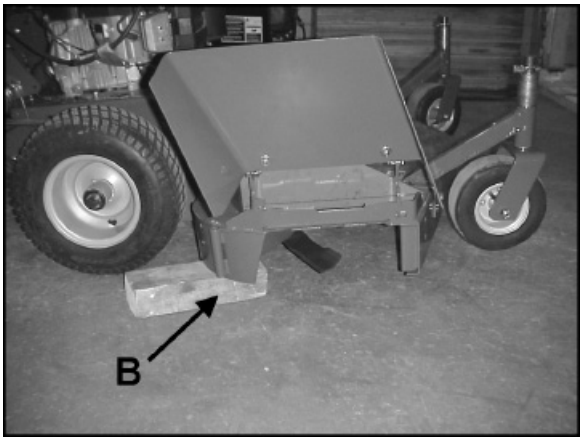
1. Riemenabdeckung entfernen.
2. Verriegelungsstift **P** aus der Oberseite der Rollenradspindel entnehmen.
3. Ziehen Sie die Spindelschraube des Schneiddecks (von unten) mit Unterlegscheibe, Klinge und Abstandshalter komplett heraus
4. Setzen Sie die erforderliche Anzahl von Abstandshaltern (nicht mehr als 2) auf die Spindelschraube unterhalb des Schneiddecks, zwischen Klinge und Spindelwelle.
5. Setzen Sie überzählige Abstandshalter auf die Spindelschraube des Schneiddecks oberhalb des Decks ein, zwischen der konischen Scheibe und der Mutter. Mutter einsetzen und mit 95 Nm festziehen.

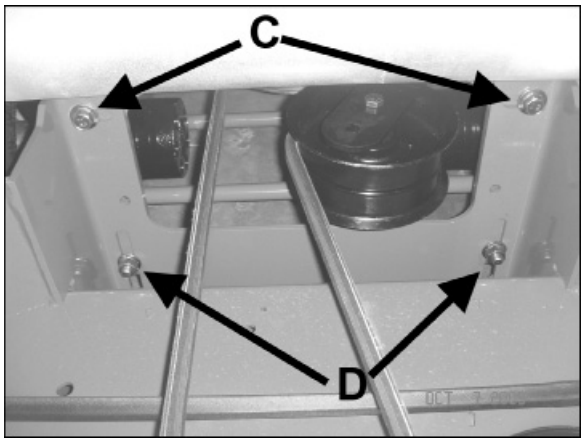




EINSTELLUNG DER SCHNEIDDECKHÖHE
POSITION DES SCHNEIDDECKS

1. Stützen Sie die Hinterseite des Antriebs.
2. Setzen Sie bei **B** Stützböcke unter beide Außenkanten des Schneiddecks. Siehe entsprechende Tabelle unten.
3. Entfernen Sie (2) Befestigungsschrauben **C** an der Oberseite des Decks.
4. Lösen Sie (2) Befestigungsschrauben **D** mit mehreren Drehungen an der Unterseite des Decks. Lösen Sie ausreichend, um die Hinterseite des Schneiddecks leicht bewegen zu können. Lassen Sie das Deck auf die Böcke ab, bzw. lassen Sie die vorderen Rollen auf dem Boden, wenn das Deck angehoben wird.
5. Setzen Sie die Befestigungsschrauben **C** am der Unterseite des Decks gemäß dem Diagramm für die gewünschte Schnitthöhe wieder ein.
6. Ziehen Sie alle Schrauben an und setzen Sie das Riemengehäuse wieder auf.
7. Entfernen Sie die hintere Unterstützung und Blöcke unter dem Deck.
8. Ihr Mäher mit Seitenauswurf erzielt die besten Schneidergebnisse, falls die äußerste Spitze der vorderen Klinge 1 / 3,2 bis 6,4 mm tiefer als die Rückseite des hinteren Klinge sitzt.



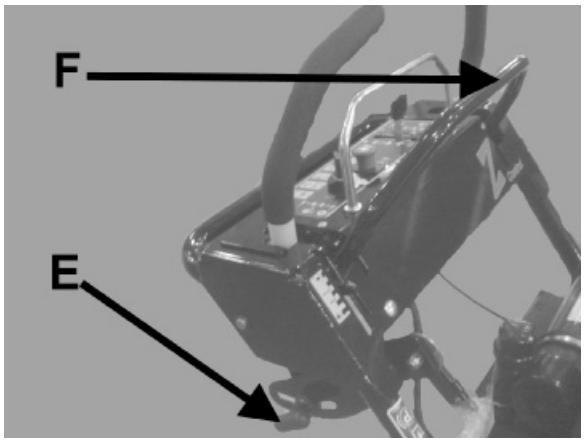


SCHNITTHÖHE	BOHRUNGSPOSITION AUF MOTORDECK*	BLOCKHÖHE AN DER RÜCKSEITE DES DECKS (B)
1.375" - 1.625" (34,9 - 41,3 mm)	5	1.25" (31,7 mm)
1.875"-2.375" (47,6 - 60,3 mm)	4	2.00" (50,8 mm)
2.625"-3.125" (66,7 - 79,4 mm)	3	2.75" (69,8 mm)
3.375"-3.875" (85,7 - 98,4 mm)	2	3.50" (88,9 mm)
4.125"-4.625" (104,8 - 117,5 mm)	1	4.25" (107,9 mm)
* Position 1 ist die höchste Bohrung auf dem Motordeck.		

HINWEIS: Führen Sie alle Einstellungen mit ausgeschaltetem Motor, abgezogenem Zündkabel und ausgekuppeltem Mähantrieb durch.

GASHEBEL

Der Gashebel **F** wird von Reibbelägen gehalten. Sollte die Einstellung nicht gehalten werden, so ziehen Sie Knopf **E** fest, um die Reibung auf den Gashebel **F** zu erhöhen.



FESTSTELLBREMSE: Feststellbremse betätigen und die Bypassventile an den Hydraulikpumpen öffnen. Versuchen Sie, die Maschine vorwärts zu drücken. Wenn Räder drehen, Bremsen wie folgt einstellen.

EINSTELLEN:

1. Entfernen Sie den Haarnadelsplint **A** aus dem Bremsgestänge am Bremshebel **C** wie angezeigt.

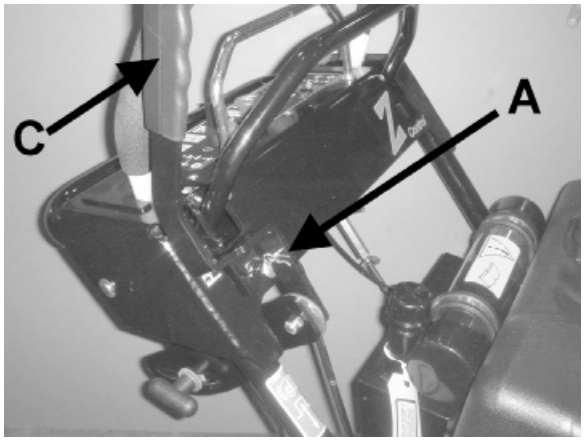
2. Schieben Sie das Bremsgestänge aus dem Bremshebel und drehen Sie die Stange je nach Bedarf in den oder aus dem Schwenkarm **B**.

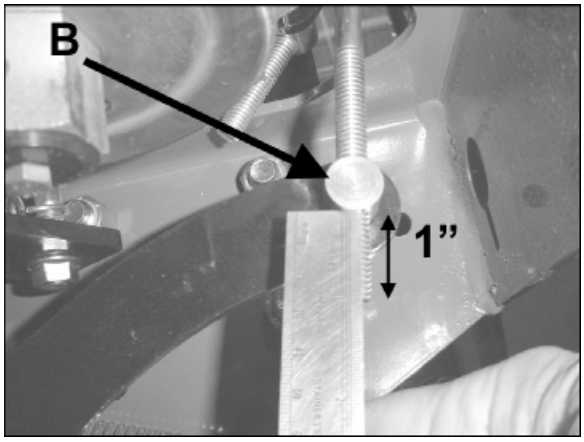
   HINWEIS: Die Bremse sollte zunächst so eingestellt werden, dass das Bremsgestänge wie auf der Abbildung 29 mm durch den Schwenkarm **B** reicht. Sollte mehr Bremsdruck erforderlich sein, ggf. einstellen.

3. Bauen Sie das Bremsgestänge mithilfe des in Schritt 1 entfernen Haarnadelsplints **A** wieder zusammen.

4. Betätigen Sie die Feststellbremse und versuchen Sie, die Maschine vorwärts zu drücken. Wenn Räder drehen, Bremsen erneut einstellen.

5. Schließen Sie die Bypassventile auf den Hydraulikpumpen.





ZAPFWELLENRIEMEN

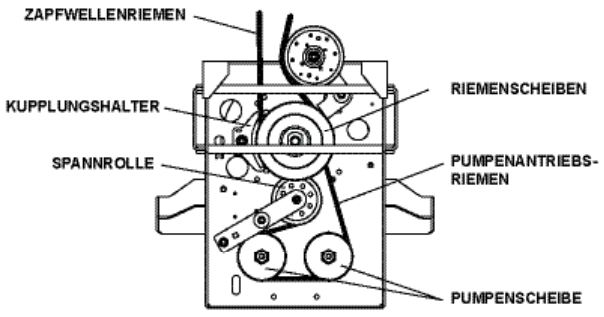
1. Drehen Sie den Spannrollenarm mithilfe eines 9 mm-Schlüssels oder einer Brechstange und entfernen Sie den Riemen.

RIEMEN DES SCHNEIDDECKS

1. Zapfwellenriemen entfernen.
2. Drehen Sie den Spannrollenarm mithilfe eines 9 mm-Schlüssels oder einer Brechstange und entfernen Sie den Riemen.
3. In umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.

PUMPENANTRIEBSRIEMEN

1. Zapfwellenriemen von der Motorkupplung entfernen.
2. Trennen des Kupplungskabelbaums.
3. Lösen Sie den Kupplungshalter von der Kupplung und drehen Sie die Kupplung, damit genug Platz zur Entfernung des Kupplungshalters bleibt.
4. Drehen Sie den Spannrollenarm mithilfe eines 3/8"-Schlüssels oder einer Brechstange, den Sie in die viereckige Öffnung im Spannrollenarm einsetzen.
5. Pumpenantriebsriemen entfernen.
6. In umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen.



Siehe unter Motordeck

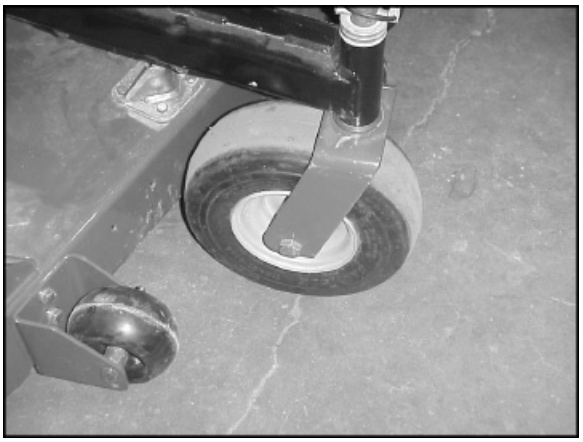
EINSTELLUNG DER SPURBREITE

Die werksseitig eingestellte Spurweite kann mithilfe der folgenden Schritte um insgesamt 83 mm erhöht werden.

1. Lösen der Radmuttern auf beiden Antriebsreifen.
2. Anheben der Rückseite des Geräts, so dass die Reifen den Boden nicht mehr berühren. Stützen Sie das Gerät mit Unterstellböcken.
3. Radmuttern und Räder entfernen. Räder mit gedrehten Reifen wieder montieren, so dass die Außenseite des Rads nun jeweils nach innen zeigt.
4. Maschine von den Stützböcken herabnehmen und Radmuttern mit 115 Nm festziehen.

EINSTELLUNG DES REIFENDRUCKS

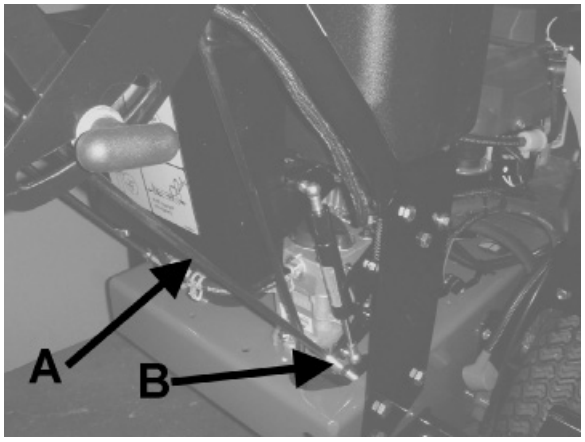
Der Reifendruck sollte immer 1,0 kg/cm² betragen.



EINSTELLUNGEN DER HYDROSTATIK FÜR DEN FAHRANTRIEB: Die folgenden Einstellungen müssen in dieser Reihenfolge durchgeführt werden.

SCHRITT 1 - Neutralstellung

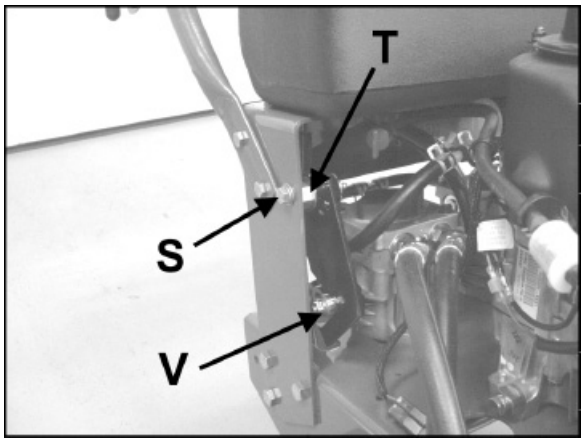
Die Neutralstellung wird werkseitig justiert. Sollte eine Einstellung notwendig sein, so heben Sie die Räder vom Boden ab, indem Sie die Maschine auf Stützböcken oder Blöcken abstellen. Trennen Sie die Steuerstange **A** an jeder Pumpenseite. Lösen Sie Schraube **S** zur Sicherung der Exzenterwelle gerade genug, um die Welle zu drehen. Starten Sie den Motor und lassen Sie bei niedriger Drehzahl laufen. Drehen Sie die Exzenterwelle **T**, um den Punkt zu heben oder zu senken, an dem das Nachlauflager in der Mitte des **„V"** gehalten wird, bis die Räder nicht mehr drehen. Lösen Sie die Schraube der Exzenterwelle. Erhöhen Sie die Gaszufuhr und prüfen Sie die Einstellung. Wenn notwendig, erneut einstellen. Schalten Sie den Motor ab, bevor Sie mit Schritt 2 fortfahren.

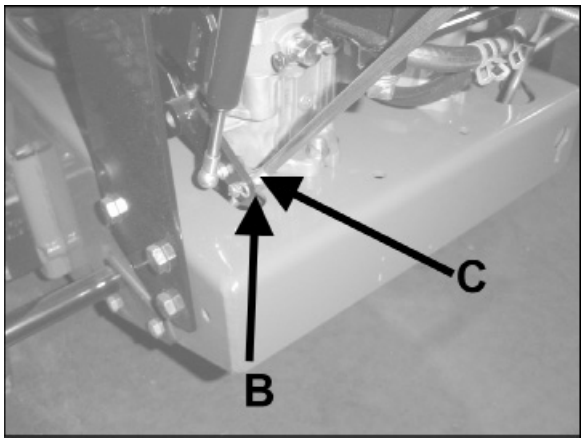


SCHRITT 2 - Steuerstangen einstellen

Justieren Sie zuerst die Neutralstellung, wie in Schritt 1 beschrieben. Bedienhebel auf Neutral stellen. Stellen Sie die Dreharme **B** an den unteren Enden der Steuerstäbe **A** ein, so dass sie in die Bohrungen auf den Steuerplatten der Pumpenarme passen.

Nach Einstellung des Dreharms **B** auf der linken Seite ziehen Sie die Gegenmutter **C** fest.



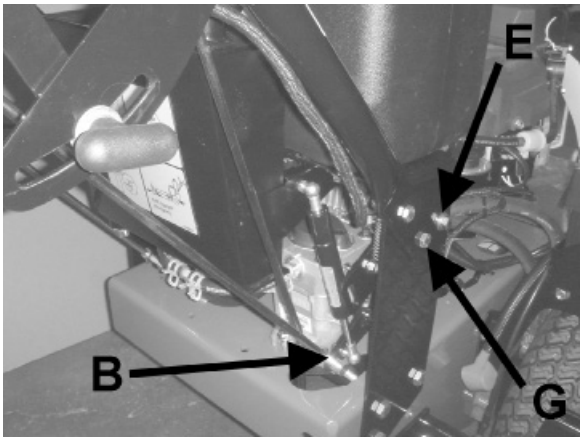


BEDIENHEBEL

Die Bedienhebel werden durch Federkraft gesteuert und benötigen keine Justierung.

EINSTELLEN DER GRIFFHÖHE

Zum Einstellen der Griffhöhe: Entfernen Sie den Schwenkarm **B** an jedem Steuerarm der Pumpe und dem Gestänge der Feststellbremse. Schrauben **G** entfernen und Schrauben **E** auf jeder Seite des Griffs lösen. Je nach Anforderung anheben oder absenken. Positionieren Sie den oberen Griff und setzen Sie die Schrauben an Position **G** in die entsprechende Bohrung im unteren Griff ein und ziehen Sie sie fest. Nachjustieren der Steuerstangen und Drehgelenke und erneut montieren. Feststellbremse und Stange erneut einstellen.



ANTRIEB

BEDIENUNGSELEMENTE:
Gas, Zapfwellenschalter, Geschwindigkeitsregler, Schlüsselschalter, Fahreranwesenheitskontrolle, Bedienhebel (1 pro Rad), Feststellbremse.

FAHRGESCHWINDIGKEIT:
0-8,3 km/h vorwärts
0-2,7 km/h rückwärts

REIFEN:
16 x 7.50 Turf Saver

BREMSEN:
Hydrostatik ermöglicht dynamisches Bremsen
Feststellbremse: Mechanisch auf Reifenoberfläche

ANTRIEBSSYSTEM:
Riemen vom Motor auf die Hydrostatik-Antriebswellen, hydrostatischer Antrieb auf die Räder.

WENDERADIUS:
0º

KAPAZITÄT DES HYDRAULIKTANKS:
4,5 l

SERVOLENKUNG:
Unabhängig gesteuerte Antriebsräder.

GEWICHT:
933308.....273 kg
933309.....269 kg

MOTOR:
Kawasaki FH480V V-Twin

ANLASSER:
Ein-/Ausschalter

DREHZAHLREGLER:
2850 U/min (ohne Belastung)

SCHNEIDDECKS

KONSTRUKTION:
7"-Stahldeck aus einem Stück, geschweißt, mit Leitblechen für Hochgeschwindigkeitsluftstrom, große Auswurföffnung mit Abweiser.

SPINDELN:
1"-Spindelwelle auf wartungsfreien abgedichteten Kugellagern in präzisionsgefertigten Gehäusen.

ROLLEN:
9 x 3.50-4 Hartschaum.

SCHNITTHÖHE:
Einstellbar von 3,5-11,7 cm

MESSERANTRIEB:
Industrieller Hochleistungs-Keilriemenantrieb (nicht verdreht) mit B-Querschnitt von Kurbelwelle auf Schneiddeck mit 5"-Stahlzwischenrad auf abgedichteten Kugellagern. Zapfwellenschalter auf dem Steuerfeld steuert Betätigung der Klingen.

KLINGENMATERIAL:
1566-Stahllegierung, bainitisch und wärmebehandelt.

SCHNITTBREITE:
91,4 cm

VORHANDENES ZUBEHÖR:
FANGSACK AUS METALL
ECOPLATE

MOTOREN	
MODELLNUMMER	933308 / 933309
HERSTELLER	KAWASAKI
MODELL	FH480V
ZYLINDER	2
KÜHLUNG	Luftkühlung
KRAFTSTOFF	Normalbenzin
HUB BOHRUNG	2.68" X 2.56" (68 X 65 mm)
HUBRAUM	28.8 ci (472 cc)
KOMPRESSION	9.0:1
LEISTUNG	16 PS (11.94 kW) @ 3600 U/min
DREHMOMENT	24.2 ft-lb (32.8 Nm) @2400 U/min
ÖLWANNEN-KAPAZITÄT	1.9 qt (1,8 l)
SCHMIERUNG	Druckschmierung
HAUPTLAGER (ZÜNDMAGNET/ZAPFWELLE)	2 Vollager
ZYLINDERBLOCK	Aluminium mit Gusseisenführungen
ZYLINDERKOPF	Aluminium
DREHZAHLREGLER	Mechanisch
LUFTFILTER	Kai Design Doppelelement
ZÜNDSYSTEM	Elektronisch
LADESYSTEM	12V-15 Amp
BATTERIE	Keine
KRAFTSTOFF-FÜLLMENGE	4.2 gal (16,2 l)
KRAFTSTOFFTANK	Polyethylen
KRAFTSTOFF-VERBRAUCH @ MAX. LAST/GESCHWINDIGKEIT	1.3 gal/hr (5,2 l/h)

EC-SCHNEIDDECKS		
MODELLNUMMER	SEITENAUSWURF	HECKAUSWURF
BREITE (OHNE AUSWURF)	47" (1194 mm)	N/A
BREITE (MIT AUSWURF)	36.5" (927 mm)	36.4" (925 mm)
SCHNITTBREITE	35.25" (895 mm)	35.25" (895 mm)
ANZAHL DER KLINGEN	2	2
KLINGENLÄNGE	18" (457 mm)	18" (457 mm)
KLINGENTYP	Abgesenkter Griff	Abgesenkter Griff
KLINGENSTÄRKE	0.204" (5.2 mm)	0.204" (5.2 mm)
UMFANGS-GESCHWINDIGKEIT	12973 ft/min (3954 m/min)	12973 ft/min (3954 m/min)
TÄGLICHE PRODUKTION @ 5 mph (8 km/h)	14.2 acres/8hrs (5.74 ha/8h)	14.2 acres/8hrs (5.74 ha/8h)
VERSAND-GEWICHT	236 lbs (107 kg)	N/A

EC KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EC Hydro Midsize

4165724 REV A

Der nachfolgend unterschreibende Hersteller:
Schiller Grounds Care, Inc.
One Bob-Cat Lane
Johnson Creek, WI 53038

Chuck Clark
Technischer Leiter
Datum: 24/08/2010

Autorisierter Vertreter:
Earlsmere Limited
Unit 18 Valley Road
Station Road Industrial Estate
Wombwell, Barnsley, South Yorkshire, S73 OBS, UK

Benannte Stelle:
AV Technology Ltd
AVTECH House, Arkle Avenue
Stanley Green Trading Estate
Handforth, Cheshire, SK9 3RW, UK

Jim White
Geschäftsführer
Datum: 24/08/2010

Erklären, dass das nachfolgend beschrieben Gerät:

Marke & Typ	Bobcat, Hydro-Midsize, Null-Wendekreis, Selbstfahrend
Kategorie	Rasenmäher, handgeführt, Heckauswurf
Serie	933308
Motor	Kawasaki, FH480V-AS00
Geschwindigkeit	2850 U/min
Installierte Nutzleistung	11,9 kW (16 PS)
Betriebsbreite	914 mm

Erklären, dass das nachfolgend beschrieben Gerät:

Marke & Typ	Bobcat, Hydro-Midsize, Null-Wendekreis, Selbstfahrend
Kategorie	Rasenmäher, handgeführt, Seitenauswurf
Serie	933309
Motor	Kawasaki, FH480V-AS00
Geschwindigkeit	2850 U/min
Installierte Nutzleistung	11,9 kW (16 PS)
Betriebsbreite	914 mm

Die Vorschriften der nachfolgenden EG-Richtlinie, deren Ergänzungen sowie die jeweils nationalen Vorschriften erfüllt:

Maschinenrichtlinie	2006/42/EC
EMV-Richtlinie	2004/108/EC
Umgebungslärm-Richtlinie	2000/14/EC - Anhang VI Verfahren 2
Schwingungs-Richtlinie	2002/44/EC
Nicht-straßengebundene Emissionen	2002/88/EC
Motorgetriebene Rasenmäher EN836	

Lärm: Lärmpegel wurden in Übereinstimmung mit den Richtlinien 2000/14/EC und Normen EN13684 und ISO 11094 ermittelt.

Gemessener Schallleistungspegel	Modell 933308 & 933309	100 dB
Garantierter Schallleistungspegel	Modell 933308 & 933309	100 dB
Schalldruckpegel	Modell 933308 & 933309	85 dB

Schwingung:
Hand/Arm-Vibration wurde an den rechten und linken Bedienergriffen gemäß ISO 5349-1-2001 und ISO 5349-2-2001 ermittelt. Vibration ist als die Vektorsumme von Beschleunigung in den x, y und z-Achsen angegeben. Nur die höchsten Messungen rechts und links sind angegeben.
Garantierte Schwingungsgrenzen.....3,77 m/s²

Verwendungszweck und -grenzen: Diese Maschine ist für das Schneiden von Gras auf normal gepflegten Grasflächen als handgeführter Rasenmäher konzipiert. Auf steilen Flächen können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren. Vor dem Betrieb an Hängen immer alle damit verbundenen Risiken abwägen.

Ransomes Jacobsen Limited
West Road, Ransomes Europark, Ipswich,
England, IP3 9TT
English Company Registration No. 1070731
www.ransomesjacobsen.com

RANSOMES
A Textron Company